

Arnim wird noch diese Kur in Wiesbaden sein, er hat Berlin bereits verlassen.

Dein

Clemens.

Clemens Brentano an eine Mutter.

Zwischen 1806 und 1811.

Herr von Rothe, ein dänischer Edelmann von einer der ersten Familien, bringt Dir diese Antwort auf Deinen gütigen Brief, welche Antwort er eigentlich am meisten selbst ist. Du kannst ihn nach allen Seiten um Rath fragen, wegen Deines Knaben; denn er hat sich seit langer Zeit mit großem Fleiß mit allen Zweigen der Pädagogik beschäftigt, kennt alle Anstalten, war lange bei Pestalozzi, hat auch sonst große Reisen gemacht und ist ein sanfter und lieber Mann. Sein Vater ist ein dänischer Erzbischof, und er selbst studirt alle geistlichen Wissenschaften, in Hinsicht auf einen großen Wirkungskreis. Du kannst Dich recht herzlich mit ihm über Deinen Jungen besprechen, er wird Dir in Allem Genüge thun, er liebt die Kinder sehr, und sie lieben ihn; aber liebe Frau, rede nicht immer bloß mit dem Beichtvater, greife auch zu, den guten Rath zu befolgen.

Ich hätte gewiß meinem Versprechen gemäß gleich an Mitter geschrieben, aber Batt, der Erzieher der Badoischen Kinder, ich kann sagen, der vortreffliche Erzieher, sagte mir, daß nach dem Ansuchen um einen Hofmeister und seinem Vorschlag eines vortrefflichen Mannes ihm berichtet worden, daß man einen anderen Weg eingeschlagen habe, und so zweifelte ich dann nicht